

# Generationen gemeinsam im Quartier

## Spatenstich für 78 Sozialwohnungen – Solidarisches Miteinander – Nutzgärten geplant

Noch gibt es freie Wohnungen. Bauherren sind die Eriksen-Greising- und die Dammermann-Hauenschild-Stiftung.  
von [Evelyn Eveslage](#)

Empfehlen Tweet +1 i ⚙️ ✉️ 🖨️ A A A



Ein Spatenstich markiert den Baubeginn

: (von links) Robert Stolz, Georg Merholz, Marga Hauenschild, Stifterin Elly Hauenschild, Dagmar Sachse, Hermann Möhlenkamp, Dr. Johannes Lameyer, Jana Dominick und Renate Eriksen.

*Bild: Evelyn Eveslage*

**OLDENBURG** - Etwa 100 Menschen unterschiedlicher Generationen leben in Solidarität zusammen. Umgeben sind sie von großen Nutzgärten mit Obst und Gemüse. So skizziert Architekt und Dipl.-Ing. [Hermann Möhlenkamp](#) die Zukunft im östlichen Quartier der Donnerschwee-Kaserne.

Was die Züge einer Utopie trägt, wird jetzt auf mehr als einem Hektar Fläche Realität: Mit einem Spatenstich am Mittwochnachmittag wurde der Beginn der Bauarbeiten für 78 Sozialwohnungen an der Ammergaustraße markiert. Besonders begrüßten die Beteiligten Stifterin [Elly Hauenschild](#) von der Dannemann-Hauenschild-Stiftung sowie [Renate Eriksen](#), Geschäftsführerin der Eriksen-Greising-Stiftung.

Die ersten fünf Gebäude sollen im Oktober nächsten Jahres bezugsfertig sein, die weiteren bis zum Sommer 2016. Jede der 40 bis 90 Quadratmeter großen Wohnungen ist barrierefrei; viele davon rollstuhlgeeignet. Zum generationsübergreifenden Wohnkonzept gehört auch die Anbindung der Quartiers-Nachbarschaft: So kann etwa das 90 Quadratmeter große Forum der Dammermann-Hauenschild-Stiftung von Anwohnern genutzt werden. Die Tür der Gemeinschaftsküche steht zum Beispiel allen Bewohnern des neuen Quartiers offen. Eine Pflegewohngemeinschaft für zehn Bedürftige entsteht im Parterre von Gebäude Nr. 2; auch eine Hospiz-Einrichtung ist geplant.

Sozialdezernentin [Dagmar Sachse](#) lobte das ambitionierte Projekt und hob neben sozialen Aspekten die umweltfreundliche Energieversorgung hervor. Verwaltungsentscheidungen werden nicht „von oben“ getroffen, so Möhlenkamp weiter. Die Selbstverwaltung der Häuser werden für die Dammermann-Hauenschild-Stiftung der Verein „Lebensimpulse – in Gemeinschaft Donnerschwee“ und für die Eriksen-Greising-Stiftung der Verein „Mittendrin – solidarisches Wohnen in Donnerschwee“ übernehmen.

Noch gibt es freie Wohnungen für junge Familien, informierte Renate Eriksen, Geschäftsführerin der Eriksen-Greising-Stiftung. Bewerbungen werden unter der E-Mail-Adresse [info@eriksen-stiftung.de](mailto:info@eriksen-stiftung.de) entgegengenommen.